

Vorsitzender der Gemeindevertretung
Herr Jürgen Knauf
Zum Fürstenhof 11
34314 Espenau

27.07.2015

Sehr geehrter Herr Knauf,
die Fraktion der FWG Espenau stellt folgenden Antrag für die Sitzung der Gemeindevertretung am 14. August 2015.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, ob in der Goethestrasse einseitig in nordwestlicher Richtung ein eingeschränktes Halteverbot eingerichtet werden kann.
Das Halteverbot soll den Strassenbereich ab der Einfahrt zum Parkplatz (Werkhilfe) bis zur Einmündung in die Hohenkirchener Strasse umfassen.

Begründung:

In diesem Bereich kommt es seit einiger Zeit immer häufiger zu kritischen Verkehrssituationen und kleinen Unfällen. Um einige wenige Meter Weg zum nahen Parkplatz zu sparen, parken dort ständig Anwohner, Nutzer der Tennishalle und vermehrt Beschäftigte der Werkhilfe. Die Strasse ist nicht breit genug für einen Begegnungsverkehr. Die Busse und LKW insbesondere aber die landwirtschaftlichen Zugmaschinen mit oft zwei Hängern haben keine Möglichkeit auszuweichen. Das Ausparken von den Parkplätzen entlang der Tennishalle ist gefährlich, weil der Verkehr durch die Parker auf diese Strassenseite verlagert wird. Weiterhin besteht die Gefahr, dass Kinder zwischen den Fahrzeugen die Strasse queren und erfasst werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Wilfried Reh
Fraktionsvorsitzender